

Übersicht aller Veranstaltungen

Vorlesung

PROF. DR. WILHELM HEIZMANN

Helden, Wikinger, Abenteurer (Fornaldarsögur)

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Heizmann

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

In den Vorzeitsagas überschreitet die Gattung Sagaliteratur die zeitlichen und räumlichen Grenzen der wikingerzeitlichen Welt: Zeitlich, als die in diesen Sagas geschilderten Ereignisse oft vor der Besiedlung Islands, der forn öld, spielen, räumlich, als sie z.T. in Gebiete ausgreifen, die an der Peripherie oder sogar außerhalb des Erfahrungshorizontes der alten Skandinavier liegen. In diesen Texten begegnet Erzählgut unterschiedlichster Provenienz: umgeformte Heldensage mit ihren tragischen Konflikten in der Gruppe der Heldensagas; die Welt der wikingischen Beutefahrten in den Wikingersagas; die phantastischen und märchenhaften Geschichten der Abenteurersagas.

PROF.DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Grundlagen einer kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Auch in den Literaturwissenschaften hat sich die Kulturwissenschaft in ein breites Feld ganz unterschiedlicher Ansätze und Themen ausdifferenziert. Gleichwohl lässt sich ein Repertoire gemeinsamer Leitmetaphern und methodologischer Grundüberzeugungen ausmachen, die derart selbstverständlich geworden sind, dass sie in der wissenschaftlichen Diskussion vorausgesetzt werden. Die nicht rein skandinavistische Vorlesung thematisiert diese selbstverständlich gewordenen Konzepte und Verfahren und verfolgt damit das Ziel, die Zuhörer*innen zu befähigen, der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion zu folgen.

Eingeführt wird in folgende Themenbereiche: Was ist Kultur(wissenschaft)?, Zeichen und Medien als Grundlage der Kulturwissenschaft, Kultur als Text, Kultur als Handlung, Kultur als Verhandlung, wichtige Themenbereiche der Kulturwissenschaft. In allen Fällen wird der Fokus auf die Relevanz der kulturwissenschaftlichen Ansätze für den Umgang mit Literatur gerichtet. Dabei gilt: 1) Literatur ist wie jede kulturelle Praxis mit den sozialen Kontexten ihrer Entstehung verzahnt. 2) Kulturelle Praktiken werden als Selbstaussagen der Gesellschaft interpretiert. Es werden keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt, die Vorlesung ist für Studienanfänger und Fortgeschrittene geeignet. Anmeldung über LSF.

Wenn die Vorlesung im MA-Profilbereich besucht wird, können nur dann ECTS-Punkte vergeben werden, wenn sie Teil eines Moduls sind (gemeinsam mit dem Hauptseminar, für das allerdings gute skandinavische Sprachkenntnisse erforderlich sind).

Hauptseminar

PROF.DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Erzählen mit Bildern – Einführung in die Comicanalyse

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Da sich der im Deutschen und Englischen übliche Begriff „Comic“ vom gleichlautenden englischen Adjektiv ableitet, wurde das Medium lange Zeit pejorativ mit lustigen Bildergeschichten für Kinder und Analphabeten gleichgesetzt. Seit den 1980er Jahren versuchen die Verlage durch den Neologismus „graphic novel“ Comics in Buchformat zu lancieren, die sich durch komplexe Erzählweisen und anspruchsvolle Themen dezidiert an ein erwachsenes Publikum richten, und das Medium als Produkt der Hochkultur zu adeln. Doch durch den Rückbezug auf den englischen Begriff „novel“ wird letztlich wieder ein literarischer Maßstab angelegt, der dem Medium fremd ist, nämlich der des Romans. Die skandinavischen Sprachen benennen das Medium sehr viel passender mit den Begriffen „tecknad serie“ (schwedisch) oder „tegniserie“ (dänisch, norwegisch), also als gezeichnete Serie. Und tatsächlich lässt sich die narratologische Besonderheit des Comics als sequenzielles Erzählen beschreiben. Die narratologischen, semiotischen und multimodalen Eigengesetze dieses Erzählens mittel Bilderfolgen sind Gegenstand des Seminars. Gleichzeitig soll das Potential des Comics für das Thema Intersektionalität ausgelotet werden. Die erarbeiteten Begriffe werden anhand dänischer, norwegischer und schwedischer Comics eingeübt, wobei die Auswahl der Beispiele ästhetischen Kriterien folgt.

PROF. DR. WILHELM HEIZMANN

Wieland der Schmied

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Oberseminar

DR. DANIELA HAHN, PROF. DR. WILHELM HEIZMANN

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Altskandinavistik

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t.,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Altnordistik

Kolloquium für Bachelor- und Masterkandidaten mit Möglichkeit zur Präsentation der anstehenden Examensarbeiten. Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart.

PROF.DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Neuskandinavistik

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Seminar

PROF.DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Oberseminar: Säkularisierung erzählen um 1900

1-stündig,

Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020

Säkularisierung im Sinne eines gesetzmäßig sich vollziehenden Verschwindens von Religion im gesellschaftlichen Modernisierungsprozess war etwa 100 Jahre lang das in Europa gängige Deutungsmuster, nach dem man sich den Verlauf der Geschichte vorgestellt hat. Nicht erst seit dem Erstarken des militanten Islamismus ist dieser Glaube brüchig geworden. Das Oberseminar untersucht die Formierungszeit dieses Denkmusters um 1900 und, wie die Literatur an dieser Formierung beteiligt war. Ein wichtiger Ansatzpunkt dafür bietet das Konzept des Narrativs, das erprobt werden soll. Im Kolloquium werden relevante literarische Texte, die um 1900 entstanden sind und Säkularisierung modellieren, sowie entsprechende wissenschaftliche Literatur zu diesen Texten gelesen. Alle Interessierten sind eingeladen!

PROF. DR. WILHELM HEIZMANN

Dissertantenkonversatorium Altnordistik

2-stündig,

Mi 18-19:30 Uhr s.t., Schellingstr. 33, RG, 2008, Heizmann

Blockveranstaltung. Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Vierzehntägige Veranstaltung mit Blockseminar am Ende des Semesters (Präsentation der Dissertationsprojekte mit Diskussion).

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Publikationen aus jüngster Zeit zur altnordischen Literatur, Kultur- und Religionsgeschichte gelesen und besprochen werden.

Proseminar

DR. DANIELA HAHN

Die Heldenlieder der Edda

3-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Die Heldenlieder der Edda

Der Codex Regius der Lieder Edda (GKS 2365 4to) enthält 11 mythologische und 18 heroische Lieder. In diesem Seminar wenden wir uns dem ‚beinahe-menschlichen‘ zweiten Teil der Handschrift zu, den Heldenliedern. Dieser besteht hauptsächlich aus der nordischen Ausformung des Nibelungenstoffes um Sigurd den Drachentöter, planvoll eingebettet in andere Stoffkreise. So werden sich die Studierenden einerseits in Referaten mit einzelnen Liedern und ihren Forschungsfragen auseinandersetzen, und andererseits werden wir in der gemeinsamen Lektüre dem Gesamtnarrativ der Handschrift nachspüren. Wie sind die Lieder arrangiert, wie werden sie verwoben, welche Themen, Motive und Formulierungen binden diese disparaten Lieder aneinander?

Ein Drittel des Seminars ist den Recherche- und Studientechniken der älteren Abteilung gewidmet, die besprochen und eingeübt werden sollen.

3-stündig: Mi 16.00-18.00 Uhr + zwei verpflichtende Blockseminartermine (freitags, jeweils von 12-17 Uhr, Termine werden noch bekannt gegeben).

Literatur: Zur vorbereitenden Lektüre wird die Übersetzung von Arnulf Krause empfohlen: Die Heldenlieder der Älteren Edda (Reclams Universal-Bibliothek), Stuttgart 2001.

Einführung

KATHARINA SCHUBERT

Grundkurs Altnordisch

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t.,

Der Raum muss barrierefrei zugänglich sein

Beginn: 16.06.2020, Ende: 21.07.2020

Die Einführung ins Altnordische ist obligatorisch für alle Studierenden der Skandinavistik und wird für Hauptfächler im Sommersemester angeboten. Ziel der Einführung ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altländischen übersetzen zu können. Nach einer allgemeinen Einführung in die altnordische Sprache soll das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden.

DR. KATHARINA MÜLLER

Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Müller

Raum muss rollstuhlgeeignet sein!

Beginn: 16.06.2020, Ende: 21.07.2020

Di, 28.07.2020 14-16 Uhr c.t., Müller

Die Einführung in die Neuskandinavistik will in erster Linie einen literaturgeschichtlichen Überblick von der Reformationszeit bis zur Gegenwart vermitteln. Zentrale skandinavische Werke aus allen Epochen werden in deutscher Übersetzung gelesen und besprochen, so zum Beispiel Texte von Ludvig Holberg, Hans Christian Andersen, Thomasine Gyllembourg, Henrik Ibsen, August Strindberg und Knut Hamsun. Auch methodische, arbeitstechnische und literaturtheoretische Fragen werden in der Einführung am Rande behandelt. Diese Veranstaltung findet jeweils nur im Sommersemester statt.

Wissenschaftliche Übung

PD DR. SIGMUND OEHL

Runeninschriften als kulturhistorische Quellen

2-stündig,

Die Vorbereitungsphase findet voraussichtlich via Skype statt. Bitte melden Sie sich bei Sigmund Oehl: sigmund.oehl@zentr.uni-goettingen.de

Runeninschriften als kulturhistorische Quellen

PD Dr. habil. Sigmund Oehl (München/Stockholm)

Runen sind die Schriftzeichen der germanisch sprechenden Gruppen Europas im ersten Jahrtausend nach Christus, die vor der Etablierung der lateinischen Schriftkultur, bisweilen auch neben dieser und in Teilen Skandinaviens bis weit in das Mittelalter und die Frühneuzeit hinein verwendet wurden. Mit ihnen wurden vorwiegend kurze Mitteilungen in Holz, Stein, Metall oder andere Materialien geritzt. Es handelt sich um Inschriften auf archäologischen, meist mobilen Objekten, also auf Siedlungsfunden, Grabbeigaben, Gegenständen aus profanen (Schatzfunde) oder sakralen (Opferfunde) Niederlegungen, auf Steindenkmälern im Gelände oder um Graffiti (etwa in Kirchen oder an Felswänden). Die Bandbreite reicht von Ein-Wort-Inschriften auf Schmuckobjekten bis zu komplexen Skaldenstrophen auf Steinmonumenten; gängige Texttypen sind Personennamen (Widmungs-, Hersteller- und Besitzerinschriften), Objekt-Bezeichnungen, Gedenkformeln, Weiheformeln, magische Formelwörter oder Sprüche, Fluchformeln. Runeninschriften sind hauptsächlich in den skandinavischen Ländern, jedoch auch auf den

Britischen Inseln, in Frankreich, den Niederlanden, Süd- und Norddeutschland, Polen, der Ukraine, Russland, vereinzelt in Süd- und Südosteuropa anzutreffen. Runeninschriften stellen ein authentisches Quellenmaterial dar, das nicht nur die Erforschung der ältesten germanischen Sprachen und des ältesten germanischen Namenschatzes erlaubt, sondern auch einen einmaligen Zugang zur Kultur und Vorstellungswelt frühgeschichtlicher, weitgehend illiterater Kulturen bietet. Es handelt sich um autochthone Originaldokumente, deren Zeugniswert weder durch zeitliche Ferne, noch durch Fremdsicht getrübt ist. In diesem Seminar soll nicht der sprachwissenschaftliche Aspekt im Mittelpunkt stehen, sondern vor allem der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Quellenwert von Runeninschriften in den Blick genommen werden. Was sagen die Inschriften und ihre archäologischen Zusammenhänge aus über Religion und Glaubenswechsel, magische Praktiken, Erzähltraditionen, Bild- und Schriftverständnis, Kulturkontakte, Politik und Geschichte, die frühgeschichtliche Gesellschaft und das Verhältnis der Geschlechter? Dabei soll der ganze zeitliche und räumliche Rahmen der Überlieferung Berücksichtigung finden, von den Anfängen in den ersten Jahrhunderten nach Christus bis ins Mittelalter. Ein Schwerpunkt wird in den älteren Perioden und im Bereich der südgermanischen Runenüberlieferung liegen. Merowingerzeitliche Runeninschriften in der Archäologischen Staatssammlung sowie im Museum in Aschheim werden im Rahmen eines Exkursionstages in Augenschein genommen und diskutiert. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ausgewählte Themen und Objekte in Referaten und Kurzreferaten präsentieren. Die Veranstaltung wird als Block stattfinden. Bei einem ersten Treffen am 16.04.20 (14-17 Uhr) erfolgen eine Einführung und die Vergabe der Referatsthemen. Ein drei- oder viertägiger Block für Referate und Exkursionen ist für einen späteren Zeitpunkt im Semester vorgesehen. Der genaue Termin wird beim ersten Treffen im April vereinbart. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende der Nordistik als auch der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.

STIG OLSEN

(Vertiefung) Sprache und Kultur II: Narratologische læsninger

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Olsen

Beginn: 17.06.2020, Ende: 22.07.2020

Narratologische læsninger

Vi skal i denne øvelse kombinere teori og tekstanalytiske færdigheder med særligt fokus på narratologiske fænomener. Hvilke redskaber kan narratologien give os i hånden ved studiet af litterære værker? Mere præcist skal vi læse uddrag af blandt andre Käte Hamburger, Franz Stanzel, Gerard Genette, Roland Barthes og Henrik Skov Nielsen. Teorierne forsøges i forlængelse heraf appliceret på noveller og romaner (i uddrag) med henblik på at diskutere de forskellige narratologiske modelleres anvendelighed for tekstanalysen.

Undervisningsproget er dansk og der kræves danskkundskaber svarende til bestået Dansk FIII.

JONAS BOKELMANN

Flucht in den Norden, Exilschreiben und utopisches Denken während des deutschen Islandexils (1933-45)

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Flucht in den Norden ,

Exilschreiben und utopisches Denken während des deutschen Islandexils (1933-45)

- Welche Erwartungen bestanden nach 1933, seitens der Geflüchteten wie auch von Seiten ihres

Gastlandes, an das Islandexil und vor dem Hintergrund welcher Traditionen und diskursiven Zusammenhänge kamen sie zustande?

- Wie verhielten sich diese Deutungsmuster zu den realen, soziohistorischen Bedingungen und welchen Einfluss hatte wiederum auch diese Konfrontation mit der Wirklichkeit auf literarische Entwürfe und tatsächliche Lebensläufe?

- Wie und in welcher Form wurden die Probleme des Islandexils, in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in Deutschland und Island, von Wissenschaft und Literatur wiederentdeckt? Diesen Fragen nähert sich das Seminar aus mehreren Richtungen. Ausgehend von einer begrifflichen Bestimmung und einer Diskussion ‚klassischer‘ und jüngerer Exiltheorien besprechen wir zunächst Themen, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert im Gastland Island diskursprägend und dort auch für die Exilant*innen von Bedeutung waren. Hierbei geht es u.a. um die Renaissance von Grenzgängerlandschaften und -figuren in der isländischen Literatur und Malerei dieser Zeit. Der zweite Themenblock beschäftigt sich dann mit dem Bedeutungsgewinn, den das periphere Island – ablesbar an der Literatur über Reisen dorthin – in der kontinentaleuropäischen Wahrnehmung ab ca. 1870 erfuhr. Welche dystopischen/utopischen/heterotopischen Sichtweisen standen auch von daher für die Exilant*innen bereit und welche Herausforderungen brachte speziell die von, Nazi-Deutschland gepflegte deutsch-völkische Island-/Thule-Tradition für deutsche Nichtfaschist*innen auf Island mit sich? In einem dritten, historischen bzw. literaturgeschichtlichen Abschnitt werden einige Schlaglichter auf die Situation der Hitlerflüchtlinge in den anderen skandinavischen Staaten geworfen und einige dort situierte Exilromane (K. Mann: Flucht in den Norden; Doberer: Republik Nordpol) gelesen, um dadurch das Profil des Islandexils im 20. Jahrhundert weiter zu schärfen. Im letzten Abschnitt geht es schließlich um Hintergründe, Dimensionen und Ausprägungen des Exils auf Island, das anhand einiger Personen dargestellt wird. Es wird eine Reihe von Texten gelesen, die damals entstanden (Artikel in Exilzeitschriften, Gedichte), ehe schließlich noch zwei Romane, die das Islandexil aus heutiger Sicht betrachten (Heimisson: Im Land des Winters; Habringer: Islandpassion), behandelt werden. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Skandinavistik- und SLK-Studierende. Sämtliche Texte liegen auf Deutsch oder Englisch vor; isländische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

DR. KATHARINA MÜLLER

Skandinavische Architektur

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Müller

Beginn: 17.06.2020, Ende: 22.07.2020

Die Übung versteht sich als Streifzug durch die skandinavische Architekturgeschichte. Von den Stabkirchen bis zu den Konzert- und Opernhäusern unserer Zeit erreichen Bauwerke aus Nordeuropa internationale Strahlkraft. Ein Schwerpunkt liegt bei der Architektur des 20. Jahrhunderts unter mehreren Fragestellungen: Wie sehen die nationalromantischen Umsetzungen aus, die aus einer Reform von Architektur und Kunstgewerbe hervorgehen (z.B. Rathaus Stockholm 1911-23 oder der Hauptbahnhof Helsinki (1904-1919)? Welche skandinavischen Architekten haben wichtige Beiträge zur internationalen Moderne der 20er und 30er Jahre geliefert? Wie sieht die Nachkriegsarchitektur der skandinavischen Länder (vor allem Arne Jacobsen), und welchen Einfluss hatten diese Entwürfe auch auf das deutsche Baugeschehen? Und wir thematisieren natürlich jüngere und jüngste Entwicklungen nordeuropäischer Architektur (Felleshus der nordischen Botschaften in Berlin, Harpa in Reykjavík). Lässt sich also von ‚der skandinavischen Architektur‘ sprechen? Herzlich willkommen sind alle Studierenden mit Neugier auf und Interesse an skandinavischer Architektur. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, aber es wird die Bereitschaft erwartet, sich engagiert in neue Themen (Baugeschichte, Wohlfahrtsstaat, Stadtentwicklung usw.) einzuarbeiten.

IRENE KARRER

Sprache und Kultur II: Samene og nasjonale minoriteter i Norge

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Karrer

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Nasjonale minoriteter i Norge omfatter kvener, skogfinner, rom (sigøynere), romani (tatere/reisende) og jøder. Samene defineres som et urfolk. Gruppene har til felles at de har en tilknytning til Norge gjennom å ha bodd i landet gjennom mange generasjoner.

Opp gjennom historien har Norges politikk overfor nasjonale minoriteter vært preget av krav om fornsking og ensidig tilpasning til storsamfunnet. Minoritetsgruppers språk og kultur ble nedvurdert og til dels forsøkt utslettet. Etter den annen verdenskrig har det gradvis skjedd en endring i myndighetenes politikk overfor minoriteter, og verdien av at Norge er et flerkulturelt og mangfoldig samfunn har blitt anerkjent.

I denne øvelsen vil man lære mer om disse minoritetene, der vi både gjennom film, litteratur, Stortingsmeldinger, lærebøker og andre tekster retter fokuset på ulike sider av deres liv, historie og kultur.

Kurset er obligatorisk for Bachelor-studenter i 6.semester, men andre interesserte både med norsk som hovedspråk eller et annet skandinavisk språk kan gjerne delta! Undervisningsspråket vil være norsk.

IRENE KARRER

Vertiefung der 1. Sprache II: Norsk samfunn og kultur

3-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Karrer

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Denne øvelsen inngår som en del av Master-studiet i andre semester. Kurset består av 3 undervisningstimer og blir holdt som et blokkseminar. Det kommer nærmere informasjon når vi treffes første gang.

IRENE KARRER

Sprache und Kultur I: Nynorsk

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Kurset vil gje ein kort historisk gjennomgang av språksituasjonen i Noreg. Det vil også bli gitt ei innføring i nynorsk grammatikk, ordforråd og språkbruk. Dette vil vi gjera gjennom grammatikkoppgåver, lesing og omsetjing av nynorske tekstar og tekstutdrag innanfor ulike sjangrar og av ulike forfattarar. Studentane får også høve til å skriva egne tekstar på nynorsk. Det vert forventa at studentane deltek aktivt i undervisninga.

Naudsynt læremateriell vil bli utdelt. Kurset er obligatorisk for Bachelor-studentar i 6.semester, men alle som har bestått FII-kurset i norsk (eller eit anna skandinavisk språk) er også velkomne!

I samband med kurset vil det vera ein ekskursjon til «Dei nynorske festspela» på Ivar Aasen-tunet, for meir info, sjå <https://www.festspela.no/>

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Vertiefung Sprache und Kultur II: Snæfellsnes í sögum

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Schubert-Wetzig

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Margar sögur tengjast Snæfellsnesi og Snæfellsjökli sem trónir yst á nesinu. Jökullinn virðist hafa sérkennilegt aðdráttarafl en undir honum er ekki allt sem sýnist enda er oft um reimleika að ræða.

En á Snæfellsnesi bjó einnig eini íslenski fjöldamorðingi - Axlar-Björn - sem var uppi á 16. öld, en um hann eru margar þjóðsögur.

Í námskeiðinu munum við fjalla um ýmsar sögur og sagnir sem gerast á Snæfellsnesi en einnig um nokkrar kvikmyndir sem tengjast því. Kennslan fer eingöngu fram á íslensku.

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Kulturvermittlung II: Altnordische Lektüre für Fortgeschrittene

2-stündig,

Di 14-16 Uhr s.t., Schellingstr. 33, RG, 2010,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Thema dieses Lektürekurses wird die Bárðar saga Snæfellsáss sein. Diese ungewöhnliche Saga zählt formal zu den Isländersagas, doch der namensgebende Held der Saga ist der Sohn eines Riesenkönigs und neben (menschlichen) historisch belegten Persönlichkeiten spielen Trolle und Riesen eine wichtige Rolle.

Die TeilnehmerInnen sollten bereit sein, größere Passagen der Saga zu übersetzen.

IRENE KARRER

Vertiefung Sprache und Kultur II: – Norsk litteratur

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Karrer

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Denne øvelsen inngår som en del av Master-studiet i andre semester, og er lukket for andre studenter. Deltakerne vil få informasjoner om innholdet direkte fra lærer.

STIG OLSEN

Sprache und Kultur I: Lyt til og tal dansk

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Lyt til og tal dansk. Denne øvelse henvender sig bredt til alle studerende på forskellige niveauer, som ønsker at træne deres evne til aktivt at forstå og tale dansk. Hertil vil vi fortrinsvist tage udgangspunkt i forskellige genrer (danske film, videoer, podcasts, interviews m.m.) og øve den mundtlige sprogfærdighed i opfølgende samtaler og/eller oplæg herom.

STIG OLSEN

Vertiefung der 1. Sprache II:

3-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kurset henvender sig til studerende, der har bestået dansk på bachelorniveau eller råder over tilsvarende kundskaber. Kurset falder i tre dele: 1) Med henblik på udvidelse af den sproglige kompetence arbejdes der i teori og praksis med med grammatisk orienterede emner og øvelser. 2) På basis af aktuelle emner og nyere litteratur trænes læse- og talefærdigheden. I den forbindelse forventes det, at deltagerne indimellem forbereder og præsenterer mindre oplæg på holdet. 3) De sidste 45 minutter anvendes til lytteøvelser i form af nyhedsudsendelser, dokumentarfilm, tv-serier m.m.

3-stündig

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Vertiefung Sprache und Kultur II:

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 29.07.2020

Námskeiðið er ætlað stúdentum á mastersstigi á fyrsta ári en er opið öllum hinum nemendum sem hafa lokið “Isländisch für Fortgeschrittene III” eða hafa sambærilega kunnáttu í íslensku. Kennslan fer fram á íslensku.

DR. KATARINA YNGBORN

Sprache und Kultur I: Svenska noveller från 1900 tills idag

2-stündig,

Do 8-10 Uhr c.t., Yngborn

Beginn: 18.06.2020, Ende: 23.07.2020

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå och kan ingå i bachelorstudenternas sjätte termin. I kursen bekantar vi oss närmare med svenska noveller av olika författare, skrivna från sekelskiftet 1900 fram till idag.

Av kursdeltagarna förväntas muntliga presentationer, regelbundet deltagande i diskussioner och övningar. Kursen ska stärka deltagarnas färdigheter i svenska och ge fördjupade kunskaper om svensk litteratur.

DR. KATARINA YNGBORN

Vertiefung der 1. Sprache II: Svenska visor

3-stündig,

Fr 9-12 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008, Yngborn

Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020

Kursen är i första hand avsedd för masterstudenter på andra terminen, men studenter med goda svenskkunskaper (motsvarande B2) är också varmt välkomna. I kursen ges en överblick över den svenska visans mångfaldiga, månghundraåriga historia allt ifrån visans början från medeltiden till idag: traditionella visor, folkvisor och skillingtryck, C.M. Bellmans verk, romantikens visdiktare (som C.J.L. Almqvist), sekelskiftets visdiktare (Gustaf Fröding, E.A. Karlfeldt), 1900-talets klassiska vislyrik (Dan Andersson, Birger Sjöberg, Nils Ferlin), Evert Taube, revy- och kabarévisor (Povel Ramel, Hasseåtage), gamla schlager, barnvisor och nya låtar. Vi bekantar oss med de olika visorna och olika musikaliska tolkningar. Kursen är avsedd att stärka deltagarnas färdigheter i svenska och att stifta bekantskap med svenska visor.

Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och presentationer.

DR. KATARINA YNGBORN

Sprache und Kultur II: Barnlitteratur i Sverige

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008, Yngborn

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå och kan ingå i bachelorstudenternas sjätte termin. Under kursen ges en överblick över den mångsidiga svenska barnlitteraturen från dess början till idag. Dessutom kommer vi att läsa olika genrer och utvalda texter av bl a Elsa Beskow, Barbro Lindgren, Åke Holmberg, Tove Jansson, Gunilla Bergström, Lennart Hellsing, Anna-Clara Tidholm, Ulf Stark, Martin Widmark, Ulf Nilsson och Frida Nilsson.

Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och presentationer.

DR. KATARINA YNGBORN

Vertiefung Sprache und Kultur II: Samtal och konversation i konst och vardag

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Kursen är i första hand avsedd för masterstudenter på andra terminen, men studenter med goda svensk-kunskaper (motsvarande B2) är också varmt välkomna. I kursen befattar vi oss med ämnena samtal, tal och retorik – såväl i konst, d.v.s. med (berömda) samtalsscener i litteratur och film, som i vardag. Vi kommer att öva in samtalsfärdigheter och att öva konversation genom att diskutera dessa konstverk. Kursen är avsedd att stärka deltagarnas färdigheter i muntligt tal och i ämnet.

PROF.DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Von Vätern und Söhnen

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Zu den anthropologischen Grundkonstanten gehört die Tatsache, dass jede*r einen Vater hat. Doch zu den Gründungsakten der modernen Gesellschaft gehört auch die Krise der Vaterschaft. An die Stelle der Unterordnung unter eine väterlich konnotierte Autorität (Gott, König, bürgerliches Familienoberhaupt) tritt die Rebellion und die Vision einer Gesellschaft der Gleichheit: „Alle Menschen werden Brüder“ dichtet Schiller um 1800 in seinem Gedicht „An die Freude“. Hundert Jahre später vollzieht sich eine Umstellung im kulturellen Grundmuster, die sich in Freuds Psychoanalyse kondensiert: Hat im Christentum der Vatergott den Sohn geopfert, gilt nun der Vatermord des Ödipus als Grundgeschichte der Individuation. Auch hier spielen die Brüder eine entscheidende Rolle. Für Freud ist der Anfang aller Kultur der Vatermord der Brüderhorde. Aber was ist eigentlich mit den Müttern und Töchtern?

Das Seminar will diesem kulturellen Wandel nachgehen, indem es literarische Texte um 1900 und 2000 liest, in denen die kulturelle Funktion von Vätern und Müttern verhandelt wird. Es werden Texte von August Strindberg, Bjørnstjerne Bjørnson, Victoria Benedictsson, Fredrika Bremer, Hanne Ørstavik, Yahya Hassan, Steffen Kverneland und Lene Ask.

JULIA-SOPHIE HEIER

Einführung in die Runologie

2-stündig,

Fr 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020

Einführung in die Runologie

Die Runen, das Schriftsystem der germanischen Stämme, sind ab dem 2. Jh. n. Chr. auf losen Gegenständen aus Metall, Holz und Knochen belegt. Auch auf Stein finden sich Runeninschriften, so gilt die Wikingerzeit als die Blütezeit der Runensteine. Die Inschriften liefern den ältesten Beleg für die germanischen Sprachen und geben einen Einblick in die Schriftpraktiken der Zeit. Die Verwendung der Runenschrift reicht bis ins 15./16. Jahrhundert, auf Island handschriftlich vereinzelt sogar bis in den Beginn des 20. Jh.

Die Übung setzt sich zusammen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Zuerst soll in die für die einzelnen Epochen typische runische Schriftsysteme eingeführt werden: vom älteren Futhark über das jüngere Futhark bis zu den Mittelalterrunen. Im praktischen Teil sollen dann einzelne Inschriften transliteriert, transkribiert und gedeutet werden. Grundkenntnisse in Altnordisch sind Voraussetzung.

Belegnummer: 14959

SOPHIE CHARLOTTE MARIA FENDEL

Von wegen finsternes Mittelalter! Kulturkontakte und kulturelle Transfers im skandinavischen Mittelalter

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 29.04.2020, Ende: 22.07.2020

Mi, 22.04.2020 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Europa im Mittelalter ist ein Schmelztiegel unterschiedlicher Traditionen und Kulturen; Wissen und Geschichten sind mobile Güter, die mit Reisenden und Pilgern bis in die hintersten Ecken des Kontinents vordringen. Davon ist auch der Norden nicht ausgenommen. In Norwegen lässt sich König Hákon Hákonarson im 13. Jahrhundert von französischen Ritteren begeistern, auf Island übersetzt man um 1200 den ursprünglich aus dem vorderen Orient stammenden Physiologus ins Altnordische, und zwei Jahrhunderte zuvor kommen sich Dänen und Engländer (nicht ganz freiwillig) kulturell so nah, dass die Spuren noch heute sichtbar sind. Wo unterschiedliche Kulturkreise aufeinandertreffen, ist fast immer eine Reaktion auf „das Andere“ notwendig. Nicht selten besteht sie darin, es in die eigene Kultur aufzunehmen bzw. zu adaptieren.

Kulturelle Transfers können in ganz verschiedenen Bereichen vonstatten gehen: Sie betreffen Sprache, Literatur und Bilder, aber auch Religion, Verhaltensweisen und Interpretationsmuster. In diesem Kurs betrachten wir anhand einer Reihe von prominenten Beispielen, welche Kulturgüter aus anderen Kulturkreisen in Nordeuropa rezipiert werden, wie sie aufgenommen und weiterverarbeitet werden. Im Vordergrund stehen dabei Texte als Quellenmaterial (vor allem Übersetzungsliteratur), es soll jedoch auch Material aus anderen Disziplinen wie beispielsweise der Archäologie und der Linguistik in den Blick genommen werden.

DR. DANIELA HAHN

My precious! Things of Importance in Old Norse Literature

2-stündig,

Do, 23.04.2020 12-14 Uhr c.t.,

Achtung, Blockseminar! Ein Vorbesprechungstermin wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben

28.05.2020-29.05.2020 9-18 Uhr c.t.,

My precious! Things of Importance in Old Norse Literature

Das Verhältnis von Mensch und Ding beschäftigt die Altnordistik nicht erst seit dem sogenannten material turn der Geisteswissenschaften – im Gegenteil ist das Interesse an Sachkultur und der „Materialität“ der Überlieferungsträger eine Konstante unseres Faches. Neue theoretische Ansätze haben die Dinge nun auch für die literaturwissenschaftliche Forschung ‚belebt‘ und sie den Figuren zur Seite gestellt.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den kleinen und großen „wichtigen Dingen“ altnordischer Erzählwelten: Mit verfluchten Schwertern, menschlichen und göttlichen Geschenken, mit goldenen Ringen und anderen Schätzen.

Dieses Seminar findet im Rahmen der inzwischen schon gut etablierten Zusammenarbeit mit Dr. Jirí Starý und Studierenden der Karls-Universität in Prag vom **28.-29. Mai 2020** in München statt. Eine Vorbesprechung für das Seminar wird Donnerstag, den 23.4.2020 von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Schellingstr. 33 RGB (Haus 3) Raum 2008.

Das Seminar findet im Philologicum statt.

Sprachkurs

ANDREAS KARL JOHANN FISCHNALLER

Schwedisch für Nichtnordisten A1.1

2-stündig,

Gruppe 01

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischnaller

Gruppe 02

Fr 12-14 Uhr c.t., Fischnaller

Beginn: 08.05.2020, Ende: 24.07.2020

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind. Das Material wird auch in den Folgekursen verwendet

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GW 4385 L668(2)-1,1

DR. ORTRUN REHM

Schwedisch für Nichtnordisten A2.1

2-stündig,

Fr 12-14 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 01.05.2020, Ende: 24.07.2020

DR. ORTRUN REHM

Schwedisch für Nichtnordisten A1.2

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 01.05.2020, Ende: 24.07.2020

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Isländisch für Fortgeschrittene I

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2010, Schubert-Wetzig

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020

Fortsetzung des Grundkurses Isländisch. Wortschatz und Grammatik werden erweitert und die Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen u.a. durch Rollenspiele trainiert. Im Laufe des Semesters lesen die Studierenden außerdem zwei isländische Kinderbücher.

Texte mit Übungen und einen Grammatiküberblick erhalten die Studierenden zu Beginn des Semesters in Form eines Readers. Die Kinderbücher bekommen sie als Leihexemplar aus der Institutsbibliothek.

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Isländisch für Fortgeschrittene III

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2010,

Mi 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og að þjálfa munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um einstök atriði í málfræði eftir því sem þörf er á.

Nemendur fá ljósritað kennlufni í byrjun misseris.

IRENE KARRER

Norwegisch für Fortgeschrittene I

4-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008, Karrer

Do 10-12 Uhr c.t., Karrer

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kurset er en forsettelse av grunnkurset. Deltagerne forventes derfor å ha forkunnskaper tilsvarende grunnkursnivå. Kurset består av muntlige og skriftlige øvelser som skal bidra til bedre språkferdighet med hensyn til uttale, muntlig og skriftlig språkføring og grammatikkunnskaper. Vi skal trene opp lytteforståelsen og det blir flere muntlige presentasjoner. Vi fortsetter med læreboka *Et år i Norge*, sammen med et utvalg andre tekster. Kurset avsluttes med en skriftlig prøve.

IRENE KARRER

Norwegisch für Fortgeschrittene III

4-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008, Karrer

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kurset er åpent for alle som har bestått FII-kurset eller har tilsvarende nivå på norskkunnskapene sine. Vi fortsetter med *Her på berget* og leser i tillegg et utvalg tekster, både skjønnlitteratur og fagprosa. Dessuten tar vi opp diverse emner fra grammatikken og over videre på emner som konversasjon, skriftlig produksjon og lytteforståelse. Kurset avsluttes med en muntlig og skriftlig prøve.

STIG OLSEN

Dänisch für Fortgeschrittene I

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Do 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kurset er en fortsættelse af vintersemesterets begynderkursus, og deltagerne forventes at have deltaget i dette eller at besidde tilsvarende danskundskaber. Vi skal især gennem mundtlige, men også enkelte skriftlige øvelser, udbygge det grundlæggende ordforråd, øve sprogferdighed, udtale og grammatik. I første halvdel af semesteret arbejdes der videre med dansk materialet „Av, min arm!“ Senere inddrages nyere, litterære tekster. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

STIG OLSEN

Dänisch für Fortgeschrittene III

4-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Mo 12-14 Uhr c.t., Olsen

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået FII. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnligt. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Enkelte film vil blive inddraget som led i opøvelsen af forståelsesferdigheden. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

DR. KATARINA YNGBORN

Schwedisch für Fortgeschrittene I

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t.,

Der Raum muss barrierefrei zugänglich sein

Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Raum muss rollstuhlgeeignet sein

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som har deltagit i Schwedisch Grundkurs WiSe 2019/2020, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Tyngdpunkten ligger på muntlig språkfärdighet, som övas genom bland annat dialoger, diskussioner och kortare presentationer. Skriftliga övningar sker både under lektionen och i form av inlämningsuppgifter. Litteratur: Vidare med Rivstart A1+A2 (textbok och övningsbok; andra upplagan, 2014!).

Förutsättning: Grundkurs Schwedisch eller motsvarande kunskaper.

DR. KATARINA YNGBORN

Schwedisch für Fortgeschrittene III

4-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2008,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Kursen bygger vidare på FII. Vi arbetar med Rivstart B1/B2 (textbok och övningsbok; andra upplagan, 2015!) och läser därtill utvalda texter, både skönlitteratur och fackprosa. Under kursens gång kommer studenterna få läsa en roman och göra en muntlig presentation. Stor vikt kommer att läggas vid grammatik, hör- och läsförståelse och muntliga övningar.

VERENA SINGHAMMER

Norwegisch für Nichtnordisten A1.2

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 28.04.2020, Ende: 21.07.2020